

Value-Boutique Acatis auf Roadshow: "Es ist eine gute Zeit zum Investieren!"



Insgesamt vier Fondsmanager von Acatis Investment hielten Vorträge zu ihren Produkten und Investmentansätzen. Durch die Vortragsreihe mit dem Titel „Erfolg mit Value-Ansatz in unterschiedlichen Asset-Klassen“ führte Faik Yargucu (Bild links), Geschäftsführer bei Acatis, der auch die Meinung des Value-Hauses zur aktuellen Situation an den Aktienmärkte formulierte: "Viele Aktien sind starkunterbewertet, die Märkte übertrieben hinsichtlich des Ausverkaufs. Wir erwarten eine Eintrübung der Konjunktur, aber keine Rezession. Viele der von Acatis analysierten Unternehmen wurden über Gebühr abgestraft, obwohl diese weiterhin ordentliche Erträge erwirtschaften. Als Value-Manager sind wir nicht besorgt - es ist eine gute Zeit zum Investieren!"

Yargucu zeigte den Zuhörern einen Vergleich des DAX-Charts mit einem Chart des Kurs-/Buchwert-Verhältnisses des DAX. Dieses Verhältnis nähert sich nunmehr von oben kommend einem Wert von 1,0. Bei dieser „Parität“ kam es in der Baisse 2003 und während der Finanzkrise 2008 zu einer Kurserholung des DAX. Offenbar scheint die Zeit bald reif für mehr Risikoappetit bei deutschen Blue Chips.

Value Manager Acatis



Acatis wurde 1994 gegründet und verfolgt bei allen Assetklassen einen Value-Ansatz in Anlehnung an die Lehren Warren Buffetts. Mastermind ist Dr. Hendrik Leber (Bild links), der gemeinsam mit Dr. Claudia Giani-Leber die inzwischen auf 1,2 Milliarden Euro an Assets unter Management gewachsene Investmentboutique gründete. Der Investmentprozess beruht auf einer systematischen, datenbankgestützten Suche nach unterbewerteten Aktien oder Anleihen. Acatis bietet Dach-, Renten, Misch- Nachhaltigkeits- und vor allem Aktienfonds an, wobei man mit anderen Boutiquen kooperiert, die in der Roadshow auf ihre spezifische Umsetzung des Value-Gedankens eingingen.

•
•
•
•
•

Wenn Rentenpapiere spannend werden



Im letzten Vortrag dieser Veranstaltung präsentierte Fondsmanager Martin Wilhelm (Bild links) den Acatis IfK Value Renten Fonds. Er ist Gründer und Investmentmanager bei IfK - dem Institut für Kapitalmarkt, einem regulierten Finanzportfolioverwalter, der institutionelle Kunden bei Fixed Income und Credits berät. Der Fonds strebte bei seiner Auflage Ende 2008 eine jährliche Performance von sechs bis acht Prozent bei einer Volatilität von unter zehn Prozent an. Diese Ziele erreichte man mit Stand September 2011: Die Performance betrug 13,1 Prozent p.a., die Volatilität 5,1 Prozent. Damit kommt man auf eine Sharpe Ratio von 2,4. Bei der Titelauswahl setzt IfK auf ein Scoring Modell mit 20 quantitativen und sieben fundamentalen Faktoren. Falls ein Bond mehr als 70 Punkte auf einer Punkteskala von Null bis 100 erreicht, kommt diese Anleihe auf Wilhelms Radarschirm, bei Werten von mehr als 80 Punkten wird gekauft. Für aktuell interessant erachtet Wilhelm die Unternehmensanleihen von Südzucker (5,25 Prozent Kupon, Laufzeit bis 2015) sowie Thyssen Krupp (8,0 Prozent Kupon, Laufzeit bis 2014). Falls ein Wert nicht mehr den hohen Ansprüchen genügt, zieht Wilhelm die Reißleine: „Eine ausgeprägte Verkaufsdisziplin ist sehr wichtig.“